

Qualifikation und Arbeitsaufgaben der Bezirkswanderwarte

Die Aufgaben ergeben sich aus der jeweils gültigen Satzung und Geschäftsordnung des Landesverbandes (LKV). Der Bezirk ist eine Verwaltungseinheit des LKV, er fungiert als Mittler zwischen Verband und Verein.

A, Qualifikationsprofil

- Erfahrungen und umfangreiche Kenntnisse in der Fachsparte
- Besitz der Fahrtenleiterausbildung (bzw. Bereitschaft die Ausbildung zu erwerben), bzw. Fachübungsleiterlizenz
- Organisationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Aufgeschlossenheit / Kontaktfreudigkeit
- Sicheres Auftreten / Durchsetzungsfähigkeit/ Kommunikationsstärke
- Gute Kenntnisse und Fertigkeiten in Textverarbeitung, Tabellenkalkulation / Internet und der aktuellen Kommunikationsmittel
- Persönliche Weiterbildung in den Fachbereichen

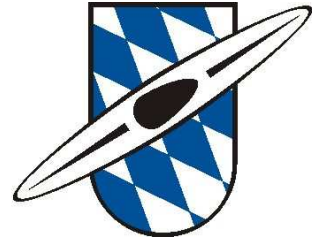
B, Arbeitsaufgaben Wanderwart im Bezirk

- Verantwortung für den Kanuwandersport im jeweiligen Bezirk
- Verantwortung für die Wandersportveranstaltungen (z.B. Bezirksfahrten).
- Verantwortung für die Umsetzung neuer Projekte (z. B. eFB, EPP), auf regionaler Ebene.
- Zuarbeit in den spartenspezifischen Interessen zum RL Kanuwandern.
- Zusammenarbeit mit den Ressorts Umwelt und Gewässer, Gewässerinfo (Flusspaten), Sicherheit etc. (z.B. Unfallmeldungen)
- Teilnahme an fachspezifischen Tagungen und Verbandstagungen
- Etatverwaltung (falls ausgewiesen)
- Berichterstattung zum Bezirkstag
- Mitwirkung in der Entwicklung einer Anerkennungskultur im Bezirk (z.B. Ehrungsvorschläge)
- Verantwortung für den DKV-Wanderfahrerwettbewerb, die Wanderfahrerabzeichen bzw. Sportehrennadeln im Wandersport, im Bezirk in Kooperation mit dem BKV-Referenten
- Planung des Sport- und Bildungsangebotes für den Bezirk im Bereich Kanuwandersport (Gemeinschaftsfahrten)
- Verwaltung der Bildungs- und Sportangebote im Bezirk (Veröffentlichung, Pflege der Datenbanken), Meldung an den Ressortleiter Kanuwandern.

Bayerischer Kanu-Verband e.V.



Angeschlossen dem Deutschen Kanu-Verband und dem Bayerischen Landes-Sportverband



- Ausarbeitung und Organisation zielgruppenspezifischer Angebote (z. B. Senioren, Menschen mit Behinderung, Familien etc.)
- Weitergabe fachlicher Informationen an die Vereinsfachwarte
- Unterstützung, Kontaktpflege und Kommunikation mit den Vereinsfachwarten und Fachübungsleitern der Region
- Öffentlichkeitsarbeit für den Bereich Kanuwandern in Kooperation mit den Fachwarten (z.B. Aufbereitung Berichterstattung für die Webseite des Bezirkes)
- Öffentliche Berichterstattung und Dokumentation über die Ergebnisse DKV-Wanderfahrerwettbewerb, Gemeinschaftsfahrten etc. (regionale Printmedien, Webseite etc). Event. in Kooperation mit den Fachwarten.